



Abteilungsordnung Berlin Cheer Athletics

§1 Die Abteilung

- (1) Die Abteilung BCA Cheerleader im Polizei-Sport-Verein Berlin e.V. wurde 2016 als selbständige Abteilung gegründet.
- (2) Die Abteilung BCA Cheerleader im Polizei-Sport-Verein Berlin e.V. betreibt Cheerleading nach den Regeln des CCVD.
- (3) Die aktiven Cheerleader der Abteilung BCA Cheerleader werden dem CCVB gemeldet, um eine Teilnahme an offiziellen Meisterschaften zu gewährleisten.
- (4) Auf die Bildung von Unterabteilungen wird verzichtet.
- (5) Jedes neu eintretende Mitglied erhält die Abteilungsordnung und erkennt diese an.
- (6) Die Satzung und die Geschäftsordnungen des Polizei-Sport-Verein Berlin e.V. (PSV) können in der Geschäftsstelle des PSV eingesehen werden.

§2 Die Mitglieder und Beiträge¹

- (1) In der Abteilung BCA Cheerleader im Polizei-Sport-Verein e.V. sind folgende Mitgliedsarten möglich:
 - a. Aktives Mitglied
 - b. Passives Mitglied (ohne Teilnahme an Meisterschaften)
 - c. Ruhendes Mitglied (ohne Teilnahme Vereinsaktivitäten)
- (2) Bei Vereinseintritt erwirbt man die Mitgliedschaft zunächst für ein Jahr. Danach verlängert sich die Mitgliedschaft quartalsweise.
- (3) Die Leitung der Abteilung BCA Cheerleader beschließt die Höhe des Beitrages und teilt ihn den Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung mit.

¹jährliche Mitgliedsbeiträge (Stand 8.1.2023):

aktive Mitglieder = 216€, passive Mitglieder = 60 €; ruhendes Mitglied = 12€; Geschwisterbeitrag = 144€



Die Jahreshauptversammlung muss dem Mitgliedsbeitrag zustimmen. Der Abteilungsleitung der Abteilung BCA Cheerleader kann auf Antrag Sonderkonditionen beschließen.

- (4) Bei Eintritt in den Verein wird einmalig eine Aufnahmegebühr von **42€** erhoben. Die Aufnahmegebühr enthält die Kosten für ein Teamshirt, das durch die Abteilung bestellt wird.
- (5) Für Geschwister wird ein Rabatt auf die Mitgliedschaft gewährt. Der Rabatt reduziert den aktuellen Mitgliedsbeitrag für aktive Mitglieder um ein Drittel.
- (6) Der Mitgliedsbeitrag wird grundsätzlich per Lastschriftverfahren eingezogen. In *begründeten* Ausnahmen kann die Abteilungsleitung in Einzelfällen andere Zahlungsweisen vereinbaren. Die Beitragszahlungen erfolgen, quartalsweise, halbjährlich oder jährlich im Voraus. Die Rechnung erhalten die Mitglieder in elektronischer Form per Email.
- (7) Startgelder für Wettkämpfe sind vom Mitglied grundsätzlich selbst zu tragen. Die Abteilung BCA Cheerleader übernimmt jedoch die Startgelder für Verbandsmeisterschaften (Landesmeisterschaft, Regionalmeisterschaft, Deutsche Meisterschaft) im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.
- (8) Die Kündigung der Mitgliedschaft muss schriftlich (oder elektronisch: mitgliederverwaltung@bca-cheerleader.de) erfolgen. Kündigungen sind nur zum Ende des Quartals möglich.
- (9) Mitglieder, die zwei Quartalszahlungen im Rückstand sind, verlieren bis zur Entrichtung des gesamten Beitrages das Recht, am Vereinsleben der Abteilung BCA Cheerleader teilzunehmen. Dies schließt das Verbot ein, die Sporthalle zu betreten, sowie an Wettkämpfen teilnehmen zu dürfen.
- (10) Der durch unpünktliche Zahlungseingänge entstandenen Arbeitsaufwand wird dem säumigen Zahler mit einer zusätzlichen Bearbeitungsgebühr von 10 € in Rechnung gestellt.
- (11) Sollten Mitglieder mit der Beitragszahlung mehr als ein Jahr im Rückstand sein, werden sie gemäß § 5 Absatz 3 der Satzung des PSV gekündigt. Nach Erhalt der Kündigung ist das Mitglied verpflichtet den grünen PSV Mitgliedsausweis ohne zeitlichen Verzug, jedoch spätestens innerhalb von 14



Tagen an die Abteilungsleitung zurückzugeben und den ausstehenden Mitgliedsbeitrag zu begleichen. Sollte das Mitglied der Aufforderung nicht nachkommen, eröffnet die Abteilung ein Mahnverfahren. Die dafür anfallenden Kosten werden ebenfalls dem betroffenen Mitglied in Rechnung gestellt.

§2a Die Fördermitgliedschaft

- (1) Die Fördermitgliedschaft soll der finanziellen Förderung der Abteilung Cheerleading im Polizei-Sport-Verein Berlin e.V. dienen. Sie ist keine Mitgliedschaft im Sinne des §2 dieser Satzung. Das Eingehen einer Fördermitgliedschaft hat keinen Beitritt in den Polizei-Sport-Verein Berlin e.V. zur Folge.
- (2) Aus der Fördermitgliedschaft sollen dem Förderer gegenüber keine Verpflichtungen seitens der Abteilung oder des Polizei-Sport-Verein Berlin e.V. entstehen. Einzig die Verwendung der finanziellen Zuwendungen können vom Förderer bestimmt werden. Die Förderung einzelner Teams ist dabei ausdrücklich erwünscht, schließt aber die Förderung der gesamten Abteilung nicht aus.
- (3) Die Fördermitgliedschaft zeichnet sich durch regelmäßige individuell vereinbarte Zuwendungen aus. Die Zuwendungen sollten möglichst quartalsweise, halbjährlich oder jährlich erfolgen. Vorrangig soll das Lastschriftverfahren genutzt werden.
- (4) Die Kündigung der Fördermitgliedschaft muss schriftlich (oder elektronisch: kassenwart.bca@gmail.com) erfolgen. Kündigungen sind zum Ende des Monats möglich.

§ 3 Die Abteilungsleitung

- (1) Der Leitung der Abteilung BCA Cheerleader besteht aus:
 - a. Abteilungsleiter(in)
 - b. Kassenwart(in)



- (2) Zur Unterstützung der Abteilungsleitung kann die Abteilungsleitung Sportwarte ernennen. Sportwarte übernehmen kleinere Aufgaben im Vereinsleben (z.B. im Bereich Merchandise, Veranstaltungen, Materialpflege etc.) und fördern mit ihren Funktionen die Kommunikation zwischen Abteilungsleitung, Trainern und Mitgliedern.
- (3) Die Funktion des Sportwarts kann auch von der Abteilungsleitung in Personalunion wahrgenommen werden.
- (4) Zur Unterstützung des Kassenwart(in)s kann die Abteilungsleitung eine(n) Mitgliederverwalter(in) ernennen.
- (5) Die Abteilungsleitung der Abteilung BCA Cheerleader wird für die Dauer von zwei Jahren durch die Jahreshauptversammlung der Abteilung gewählt.
- (6) Eine Missachtung der Abteilungsordnung kann zum Ausschluss aus der Abteilung führen. Ein dahingehender Beschluss wird von der Abteilungsleitung getroffen und verkündet.

§4 Trainingsbetrieb und Meisterschaften

- (1) Die Trainingseinheiten werden unter Einhaltung der jeweiligen Team-Rules durchgeführt. Diese sind den Mitgliedern bekannt zu geben. Durch Teilnahme am Training werden die Team-Rules anerkannt.
- (2) Vereinsmitglieder sind bei Sportunfällen versichert. Bei einem Unfall ist umgehend die Abteilungsleitung der Abteilung BCA Cheerleader zu verständigen.
- (3) Für Beschädigungen oder das Abhandenkommen von privatem Eigentum übernimmt der Verein keine Haftung.
- (4) Abwesenheit eines Mitgliedes beim Training ist dem jeweiligen Trainer unverzüglich mitzuteilen.
- (5) Das Training ist ab einer Mindestanzahl von fünf Mitgliedern gewährleistet. Bei geringerer Trainingsbeteiligung entscheidet der jeweilige Trainer über das Stattfinden des Trainings.



- (6) Das Training findet in angemessener Sportbekleidung sowohl für Trainer als auch für Mitglieder statt. Auf das Tragen von Schmuck, Piercings etc. wird verzichtet. Fingernägel sind in angemessener Länge zu tragen.
- (7) Die Trainer entscheiden, ob Angehörige von Mitgliedern in Ausnahmefällen während der Trainingseinheiten in der Halle verbleiben dürfen. Dies gilt nicht bei Probetrainingseinheiten.
- (8) Über die Teilnahme an Meisterschaften und die Zuteilung der Teams entscheiden die Trainer/in gemeinsamen Absprachen.

§5 Änderungen und Inkrafttreten

- (1) Änderungen der Abteilungsordnung sind auf Antrag durch die Mitgliederversammlung möglich, es ist dazu eine Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen notwendig.
- (2) Änderungsanträge müssen schriftlich sieben Tage vor der Mitgliederversammlung der Abteilungsleitung eingereicht werden. Änderungsanträge sind zu begründen.
- (3) Diese Ordnung der Abteilung BCA Cheerleader wurde von der Mitgliederversammlung der Abteilung Cheerleading am 15.03.2026 beschlossen und tritt am selben Tag in Kraft.